

Die Linke.Liste-Fraktion		Drucksache Nr. A/16/1082-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich		
Termin	Gremium			Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
14.09.2015	Rat der Stadt			B		

Beratungsgegenstand

Antrag DIE LINKE.LISTE Fraktion
Appell gegen Nachtabschiebungen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt:

1. Der Rat der Stadt Oberhausen spricht sich gegen Nachtabschiebungen aus und appelliert an alle beteiligten Behörden, diese Forderung umzusetzen.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen appelliert an die zuständige Ausländerbehörde, alle geplanten Abschiebungen rechtzeitig anzukündigen.

Vorsitzender Die Linke.Liste-Fraktion  Yusuf Karacelik 03.09.2015	
---	--

Die Linke.Liste-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/1082-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt
---------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------	----------------------

1 **Begründung / Sachdarstellung**

2 Nachabschiebungen werden durch das Land NRW nicht vorgeschrieben. In diesem Sinne haben sich
3 die Städte Duisburg, Köln und Düsseldorf bereits gegen unangekündigte Nachabschiebungen
4 ausgesprochen. Die Stadträte haben die nächtliche Abschiebepaxis für unzumutbar erklärt.

5 Während Behörden das mögliche Untertauchen der Flüchtlinge als Argument für die unangekündigte
6 Nachabschiebung aufführen, verursacht diese Praxis ein Unsicherheitsgefühl bei Betroffenen und
7 anderen Bewohnern von Flüchtlingsunterkünften. Das bedeutet zusätzlich Angst und Stress bei
8 ohnehin traumatisierten Menschen. Diese Kritik teilen professionelle und ehrenamtliche HelferInnen
9 aus Kirchen und Flüchtlingsinitiativen.

10 Der kommunale Einfluss bei Abschiebungen ist begrenzt. Entscheidungsmöglichkeiten sind im Bereich
11 von Nachabschiebungen und bei der Ankündigung von Abschiebungen allerdings gegeben. Diese
12 Möglichkeiten sollte der Rat der Stadt Oberhausen nutzen.